

Arteriosklerose: Wenn die Gefäße verhärten!

Arteriosklerose ist eine degenerative Erkrankung welche pathogene Prozesse mit sich zieht. Cholesterin welches in den Gefäßwänden abgelagert wird oder chronische Entzündungsreaktionen fördern Folgeerkrankungen vaskulärer Art. Durch die westliche Lebensart und Ernährungsweise nehmen die Erkrankungen der arteriellen Blutgefäße zu. Plaques bilden sich durch oxidative Vorgänge und Entzündungsreaktionen. Da die Arteriosklerose lange Zeit, oft sogar über lange Jahre asymptomatisch verläuft, bilden sich Thrombo-embolien, die zum Infarkt führen könne. Auch Schlaganfall oder Niereninsuffizienz können eine Folgeerkrankung sein.

Risikofaktoren sind Übergewicht, Rauchen, Diabetes Mellitus Typ2, Gicht, erhöhtes Cholesterin u.v.m.

